|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **02.11.2014 | E1-Junioren: GSC - FC Hansa Rostock 2:7 (1:3)**  |  |  |  |

|  |
| --- |
| **Kleine Lehrvorführung am Sonntagvormittag**Heute hatten wir die 2005er des F.C. Hansa zu Gast im Fischerweg. Und nach unserem Erfolg in Berlin und dem zumindest zeitweise druckvollen Spiel im Test am letzten Wochenende gegen die SG Sternberg/Brüel, den Tabellenführer der zweiten KOL-Staffel Westmecklenburg, hatten wir uns zumindest auf ein Duell auf Augenhöhe gefreut. Ja, der FCH ist der Ligaprimus und ungeschlagener Tabellenführer, aber die Jungs sind auch immerhin ein Jahr jünger.Heute sollten unsere Jungs allerdings eine komprimierte Unterrichtseinheit verpasst bekommen.Erste Stunde: Wie immer kommen unsere Jungs nicht so richtig aus den Startlöchern, dies bemerken unsere aufmerksamen Lehrer natürlich sofort und zack – 1:0 in der vierten Spielminute für die jungen Hanseaten. Mmh, erste Stunde verpennt, kennt der Ein oder Andere vielleicht aus längst vergangenen Zeiten…Zweite Stunde: Nur eine Minute später sollen unsere Burschen lernen, dass das Spiel erst unterbrochen ist, wenn der Schiri pfeift – die Gegenprobe ist demnach, dass das Spiel weiterläuft, wenn der Schiri nicht pfeift. Hansa spielt einen langen Ball aus dem Strafraum in unsere Hälfte, unsere Verteidiger und auch die Zuschauer, rechnen mit dem Pfiff, der aber nicht kommt. So gelingt es den wachen Jungs aus Rostock allein auf Finni zuzulaufen, er reagiert noch gut, aber vergebens: 2:0.Nun kamen wir besser ins Spiel. Es gelang uns ebenfalls Druck aufzubauen. Auch einige Chancen sollten dabei herausspringen, welche entweder vom starken gegnerischen Schlussmann zunichte gemacht wurden, oder von unserer Torschusspanik. Ausnahme ist hier der Schüler Aksels, der in der 11. Spielminute auf die Frage, wie man ein Tor erzielt, die richtige Antwort geben kann und somit den 2:1 Anschluss herstellen kann. Bis zur Hofpause mussten wir noch eine Unterrichtsstunde über uns ergehen lassen. Die Rostocker wieder wacher als unsere Jungs, mit dem 3:1 Halbzeitstand (18. Minute). Erstmal Luft holen, Andre wieder in Hochform, mit der pädagogisch sehr wertvollen Halbzeitansprache, dann ging es weiter. ;-)Aber wie das so in der Schule ist, nach der großen Pause plätschert es so vor sich hin. Vierte, fünfte und sechste Stunde standen Zweikampfverhalten und vor Allem Chancenverwertung auf dem Stundenplan. Die Rostocker mit sehr kurzweiligem Spiel erzielen die nächsten drei Treffer (29. Minute, 30. Minute und 32. Minute).Es folgte eine kurze Pause, ehe es in die letzte Stunde ging. Das 1:7 fiel in der 47. Minute. Leon konnte noch einmal eine richtige Antwort geben (2:7 im direkten Gegenzug; 47. Minute), dann ertönte der Gong und unser Schultag war vorbei.Hoffentlich haben sich alle die Hausaufgaben von der Tafel abgeschrieben, damit es am nächsten Wochenende besser läuft, sonst wird es schwer, das Klassenziel zu erreichen.Fazit: Der FC Hansa war uns am heutigen Tage in allen Belangen überlegen. Sie waren zweikampfstärker, gedankenschneller, zeigten mehr Spielintelligenz und waren vor Allem wacher als unsere „Clash of Clans-Helden“.Damit wünsche ich euch eine schöne Woche und wünsche uns ein erfolgreicheres Auswärtsspiel am nächsten Wochenende beim RFC.Andy |